

und geflochtenen Helmen, mit Pferdeköpfen und Fuchspelzen, Raftan und Panzer mit Löwen- und Pantherfellen, Lanze und Bogen mit Keule und Art, mit Schwert und Dolch. Nomadische Reiter führten Schlingen; indische Hunde und Wildeselgespanne fehlten so wenig wie arabische Kamelreiterei. Die Flotte bestand, die Transportschiffe wohl mitgerechnet, aus mehr als 1200 Segeln, bemannt mit Phöniziern, Agyptern, asiatischen Griechen, darunter die mutige Königin Artemisia von Halikarnas. Die Lüden, die Krankheit und Tod in die Reihen rissen, wurden durch Zugang thrakischer Abteilungen ausgeglichen.

Angeichts dieser Gefahr riet das delphische Orakel den Athenern, auf ihre hölzernen Mauern, die Schiffe, zu vertrauen und ans Ende der Welt zu fliehen. Denn auch die andern Staaten ergaben sich dem Perser, oder sie warteten vorsichtig die Entscheidung ab. Nur Plataä und Thespiä und Athens erbitterter Nebenbuhler zur See, die Insel Agina, traten dem Bündnis Athens und Spartas bei. Aber die Haufen des Orients wurden durch Peitschenhiebe zum Marsch und in die Schlacht getrieben; die Hellenen stritten für ihre Freiheit.

3. Das Tempe-Tal und Thessalien mußten ausgegeben werden. Erst der Engpaß der Thermopylen, der aus Kleinthessalien nach Hellas führte, bot eine günstige Stellung, den feindlichen Anmarsch zu hemmen. Hier, in dem „Tor der warmen Quellen“, die vom Klippen-Abhang des Ota kommen, hatte Leonidas eine starke Verteidigungsstellung genommen; seine rechte Flanke deckte die Flotte beim nordeuböischen Vorgebirge Artemision.

Der persischen Seemacht hatte ein Sturm an der thessalischen Küste schweren Schaden getan. Sobald die Schlachtschiffe ausgebeffert waren, begann der Angriff zu Wasser und zu Lande.

Als der persische Stirnangriff abgeschlagen war, mußte die griechische Stellung umgangen werden; den halbverschollenen Bergpfad nach Phokis konnte man auch ohne Verräter finden.

Die Thespiier blieben freiwillig bei Leonidas. Die Thebaner gingen zum Feind über.

Inzwischen hatte auch die Flotte tapfer gekämpft; erst nach Leonidas' Untergang trat sie den Rückzug an.

4. Themistokles und die Seeschlacht bei Salamis.

1. Den entscheidenden Schlag aber führte Athen.

Die ältern Staatsmänner erblickten das Heil der Stadt in ihrem Hopliteneer, Themistokles allein in der Flotte. Nach langen